

Evonik investiert in Kapazitätserweiterung für pyrogenes Aluminiumoxid für Batterien in Yokkaichi, Japan

27. Februar 2023

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

- Wachstum unterstützen mit fortschrittlichen Lösungen für Batterietechnologie
- Stärkere Kundennähe: Erste Evonik-Anlage für pyrogenes Aluminiumoxid in Asien
- Inbetriebnahme der Anlage für 2025 geplant

Tokio, Japan. Evonik investiert in eine Erweiterung der Produktionsanlagen für pyrogenes Aluminiumoxid am Standort Yokkaichi in Japan. Dies wird die erste Aluminiumoxid-Anlage von Evonik in Asien sein, ausgerichtet auf die Produktion von Speziallösungen für Lithium-Ionen-Batterietechnologien für Elektrofahrzeuge.

Evonik wird einen mittleren zweistelligen Millionenbeitrag in Euro investieren. Baubeginn ist im Sommer 2023. Die Erweiterung soll 2025 den Betrieb aufnehmen und wird zusätzliche Arbeitsplätze in der Region schaffen. Die Investition wird von der japanischen Regierung mit Fördermitteln unterstützt.

Im Zuge der strategischen Transformation setzt Evonik auf grünes Wachstum und Nachhaltigkeit als zentrale Innovationstreiber. Bis 2030 will Evonik mehr als 3 Mrd. € in Next Generation Solutions investieren. „Dazu zählen unsere Lösungen für Batterietechnologie für die Elektromobilität“, sagt Lauren Kjeldsen, Leiterin der Division Smart Materials. „Mit dem Investment in diese Next Generation Solutions unterstützt Evonik die Batterie-Industrie und begünstigt Kundenwachstum durch nachhaltigere, innovative Lösungen – insbesondere in Asien.“

„Unser Ziel ist es, unseren Kunden im Sektor der Lithium-Ionen-Batterien Zugang zu verbesserter Performance und zur höheren Sicherheitseigenschaften zu ermöglichen“, sagt Emmanuel Auer, Leiter des Geschäftsgebiets Silica, und fügt hinzu: „AEROXIDE®, ein Aluminiumoxid für ultradünne Beschichtungen von Separatoren in Lithium-Ionen-Batterien der nächsten Generation, ermöglicht größere Reichweiten für Elektrofahrzeuge. Darüber

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

hinaus erhöht es die Sicherheit und beschleunigt die Ladegeschwindigkeiten der Batterien. Unsere Lösung verlängert die Lebensdauer der Batterien und ermöglicht eine höhere Energiedichte“, sagt Emmanuel Auer.

Asien ist der Wachstumsmarkt für neue Generationen von Batterien in Elektrofahrzeugen und für Pulverbeschichtung. „Mit dem Investment in die Erweiterung unserer Produktion unterstützen wir das beschleunigte Wachstum des Marktes für Lithium-Ionen-Batterien und sichern die regionale Versorgung aller Kunden in den schnell wachsenden Batteriemärkten in China, Japan und Korea“, sagt Susanne Reinhart, Leiterin des Geschäftsgebiets Silica in APAC.

Das Team in Yokkaichi verfügt über langjährige Erfahrung in der Herstellung pyrogener Metalloxide. Seit mehr als 50 Jahren betreibt Evonik den Standort als Joint Venture mit Mitsubishi Materials Corporation. Yokkaichi ist das Produktionszentrum für ein breites Portfolio an pyrogenen Oxiden. Das Werk in Japan wurde als tragfähiger und sicherer Standort identifiziert, mit günstigen Lieferwegen zu den Märkten in Japan, China und Korea. Die Investition unterstreicht das Bekenntnis von Evonik zum Standort Japan und gewährleistet hohe Liefersicherheit nach Asien.

In den zurückliegenden Jahren hat Evonik kontinuierlich in die Modernisierung der Kieselsäureproduktion investiert und das Geschäftsgebiet Silica durch strategische Zukäufe rund um den Globus gestärkt. Die Produktionserweiterung für pyrogenes Aluminiumoxid in Yokkaichi ist Teil eines weltweiten Netzwerks von acht Evonik Standorten für pyrogene Oxide und ein wichtiger Meilenstein im strategischen Wachstumsplan für Spezialanwendungen.

Evonik ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kieselsäuren. Neben der pyrogenen Kieselsäure AEROSIL®, den gefällten Kieselsäuren ULTRASIL®, SIPERNAT®, ZEODENT® und SPHERILEX® stellt Evonik auch Mattierungsmittel auf Kieselsäurebasis unter dem Markennamen ACEMATT® her und andere pyrogene Metalloxide unter dem Markennamen AEROXIDE®.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von rund 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Smart Materials

Zur Division Smart Materials gehören die Geschäfte mit innovativen Materialien, die ressourcenschonende Lösungen ermöglichen und konventionelle Werkstoffe ersetzen. Sie geben smarte Antworten auf die großen Herausforderungen von heute: Umwelt, Urbanisierung, Energieeffizienz, Mobilität und Gesundheit. Die Division Smart Materials erzielte im Geschäftsjahr 2021 mit rund 7.900 Mitarbeitern pro forma einen Umsatz von 3,92 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.